

Großer Sieger Traun, drei Verlierer

LINZ/TRAUN/ST. VALENTIN.

Endlich ist die Durststrecke überwunden! Nach sieben sieglosen Spielen in Serie feierte SV Traun bei OÖ-Liga-Mitabsteiger und Tabellenschlusslicht SU Weißkirchen einen 2:1-Erfolg. Nachdem die Gäste durch ein „Bummer!“ von Miron Muslic früh vorgelegt hatten, drehten Emrah Yaman und Luvumbu Vemba den Spieß noch vor Seitenwechsel um. Damit verschafften sich die

Trauner etwas Luft im beinhalten Kampf um den Klassenerhalt. Jeweils Zu-Null-Pleiten kassierten die beiden Linzer Landesligisten. Während DSG SU Pichling gegen Sensationstabelleführer Naarn nicht unerwartet mit 0:2 den Kürzeren zog, kam das 0:1 von Noch-Titelanwärter SK St. Magdalena in Perg doch überraschend. Weil Herbert Kawrtnig zuvor den glücklosen Rudolf Jetzinger ablöste, spricht



Nur Dritttletzter ist Trainer Karl Prömer mit ASK St. Valentin. Foto: Pirkes

man im Machland von einem „Trainereffekt“.

Eine bittere Heimmiederlage musste ASK St. Valentin einstecken. Der Aufsteiger verlor das Duell der Tabellennachzügler gegen SU Katsdorf mit 0:1 und Christoph Guselbauer durch Ausschluss. Mit dem entscheidenden Treffer zum „Sargnagel“ wurde der seit Wochen angeschlagene und daher nur eingewechselte Torjäger Benjamin Tautscher. ■